

Mitteilungen und Berichte

NSW Schneeweekend 10./11. Januar 2015

Am Morgen nach einer stürmischen Nacht war vorerst nicht klar, ob der Lift zu unserer Unterkunft auf der Sellamatt überhaupt in Betrieb ist.

Die Familie Kuhn war als erstes auf der Piste und konnte entwarnen.

Nach dem Bezug der Doppelzimmer für die Eltern und dem Massenschlag der Kids ging's auch für die Oswalds, die Forsters und die Merks auf die Piste.

Piste absichtlich in der Einzahl geschrieben, da infolge der warmen Witterung nur der Ruestellift offen war. Die Halbtageskarte hatten wir mit der letzten möglichen Bergfahrt in den Sonnenuntergang locker rausgefahren.

Das gemütliche Nachtessen im Bergresti (nach Männer und Frauen getrennt) und der anschliessende Besuch in der Bar mit einem Gintonic rundeten den ersten Tag ab.

Der angekündigte Schneefall mit starken Winden am Sonntag war heftiger als erwartet.

Für die Pisten war es ein Segen für uns Skifahrer eher ein Fluch.

Wir verbrachten viel Zeit in der Beiz und warteten bis die von Merk

vorausgesagte 1/4 Stunde bis zum Sturmende vorbei ist. Alles nur Wunschtraum.... Es stürmte weiter und wir fuhren trotzdem, bis wir um 15:00 die Heimreise antreten wollten.

Da die Talabfahrt nicht gepistet und mit Grasfeldern und Steinen gespickt war, zogen wir die Bähnlivariante vor.

Die Gondeli schaukelten bei unserer Ankunft aber so stark, dass an einen Personentransport nicht zu denken war. Nach zähen Verhandlungen mit dem Chef, durften wir wenigstens das Gepäck einladen, welches sich im Schnecken tempo auf den Weg Richtung Tal machte.

Die Gäste wurden gebeten, trotz schwierigen Pisten- und Witterungsverhältnissen mit den Skiern und den Brettern runterzurutschen.

Der Gegenwind war so stark, dass wir auch in steilen Passagen nicht ohne Stockeinsatz vom Fleck kamen. Unten angekommen, waren die Koffer auch bereits in Sichtweite.

Nun ging es noch darum die beiden Fussgänger Mani und Roli ins Tal zu bringen ...



INFORMATIONSORGAN DER NEUEN SEKTION WINTERTHUR APRIL-JUNI 2015

Alle NSW Termine sind auf der Web-Site unter Termine ersichtlich.

Redaktion: Chrigi Kuhn



Als wir bereits zu Hause in Winti waren haben wir erfahren, dass sie nun in die ÖV in Alt St. Johann gestiegen sind ...

Wir werden das nie vergessen und sind nächstes sicher wieder dabei ...
Schlimmer kann's nicht werden ;-)

Volleyball-Traingstag 2015 mit Rekordbeteiligung

Dieses Jahr fand der Volleyball-Trainingstag am Sonntag 18. Januar wiederum in den Gutschick Turnhallen statt.

So viele Teilnehmer wie dieses Mal waren wir bis jetzt noch nie, insgesamt 25 Leute davon 13 Damen und 12 Herren waren mit dabei.

Im Anschluss an das gemeinsame Einlaufen folgte der Kräftigungsteil mit 12 Übungen zu jeweils 30 Sekunden und dazwischen nur 10 Sekunden zum Verschnaufen. Das Ganze nennt sich «Seven» und gibt es als Handy Applikation.



Stöfe hat danach einen zackigen **Laufschulblock** für uns Volleyballer/innen zusammengestellt, den wir mittlerweile schon fast graziös bewältigen können. Dank den vielen Teilnehmer/innen konnten wir **separate Damen- und Herrentrainings** in den beiden Hallen durchführen. Markus Mohr hat auf sein Training bei den Herren verzichtet und ein engagiertes Damentraining auf die Beine gestellt. Markus Lutz hat das Training bei den Herren geleitet, das den Fokus vor allem auf dem Block hatte. Aber auch das Spielen am Ende des Vormittages kam nicht zu kurz.

Das **Mittagsbuffet** war wiederum reichlich gedeckt mit Aufschnitt, Käse, Eiern, Früchten und Getränken. Anna hat eine Auswahl von ihren feinen Bio-Brotten vom Bio-Beck Lehmann mitgebracht. Die waren der Hammer! Mit vollen Bäuchen entspannte sich jeder auf seine Weise, entweder beim Lesen, Quatschen, Jassen oder mit einem Nickerchen.

Nach der Mittagspause gab es auch dieses Jahr wieder ein kleines **polysportives Turnierli** mit süßen Preisen. Aufgeteilt in drei Gruppen spielte jedes Team gegen jedes andere Team während 3 Minuten je eine Partie Basketball, Bänklifussball und Unihockey.

Für das **Nachmittags-Volleyballtraining** wurden dann gemischte Gruppen gemacht und ein kurzes Servicetraining abgehalten. Vor allem sollte

genügend Zeit bleiben, um auf Mixed-Netzhöhe in beiden Hallen einen Match auf 2 bzw. 3 Sätze zu spielen.

Zum Abschluss des Tages tauchten wir noch in die **Erich'sche Yoga-“Verrenkungswelt”** ein. Vom Hund über Krieger 1 und 2 zur halben Taube war alles dabei; Hauptsache man solle sich gehen lassen “surrender” 😊

Im Restaurant Gutschick gönnten sich noch einige von uns ein **feines Nachtessen** und liessen den Tag noch gesellig ausklingen.

Auf ein Wiedersehen am **nächsten Volleyball-Trainingstag «So. 17. Januar 2016»** freuen wir uns jetzt schon wieder.Grüsse

Markus, Organisator

Volleyballmeisterschaft Damen 1, 1. Liga – 2014/2015						
28.09.14	So	Vivax	NS	13:30	Rennweg	0 : 3
24.10.14	Fr.	NS	Wallisellen	20:15	Gutschick	2 : 3
29.10.14	Mi.	NS	Wiesendangen	20:15	Gutschick	3 : 1
13.11.14	Do.	NS	Waheeny	20:30	Gutschick	0 : 3
25.11.14	Di.	Grafstal	NS	20:15	Grafstal	3 : 2
10.12.14	Mi.	NS	Conci Monkeys	20:15	Gutschick	1 : 3
16.12.14	Di.	Dietlikon	NS	20:30	Hüenerweid Dietlikon	3 : 1
15.01.15	Do.	Waheeny	NS	20:00	Büelrain	3 : 1
23.01.15	Fr.	NS	Dietlikon	20:15	Gutschick	0 : 3
25.02.15	Mi.	Wiesendangen	NS	20:00	Im Gässli	3 : 1
18.03.15	Mi.	NS	Grafstal	20:15	Gutschick	1 : 3
27.03.15	Fr.	Conci Monkeys	NS	20:30	Wallrüti	2 : 3
30.03.15	Mo.	Wallisellen	NS	20:15	Wallisellen	:
08.04.15	Mi.	NS	Vivax	20:15	Gutschick	:
Volleyballmeisterschaft Damen 2, 3. Liga – 2014/15						
30.09.14	Di.	El Volero	NS Longline	20:15	Elsau (Ebnet)	3 : 0
30.10.14	Do.	Volley Wila 2	NS Longline	20:30	Turbenthal	3 : 0
06.11.14	Do.	NS Longline	VC Spike	20:15	Sennhof	1 : 3
27.11.14	Do	NS Longline	FR Dürnten	20:15	Sennhof	3 : 1
04.12.14	Do.	NS Longline	Volley Winti	20:15	Sennhof	2 : 3
11.12.14	Do.	Wila-Turbi 93	NS Longline	20:30	Turbenthal	1 : 3
21.01.15	Mi.	Dürnten	NS Longline	20:15	Schuepis Dürnten	3 : 0
26.01.15	Mo.	VC Spike	NS Longline	20:15	Wyden	3 : 1

29.01.15	Do.	NS Longline	Volley Wila 2	20:15	Sennhof	3 : 2
12.03.15	Do.	NS Longline	El Volero	20:15	Sennhof	2 : 3
19.03.15	Do.	NS Longline	Wila-Turbi 93	20:15	Sennhof	:
23.03.15	Mo.	Volley Winti	NS Longline	20:15	Feld Winterthur	2 : 3
Volleyballmeisterschaft Herren 1, 1. Liga – 2014/15						
31.10.14	Fr.	Concordia	NS	20:15		1 : 3
10.11.14	Mo.	NS	Waheeny	20:15		3 : 1
17.11.14	Mo.	NS	VBC Bonsai	20:15		3 : 0
21.11.14	FR.	NS	Grueningen	20:15		1 : 3
28.11.14	Fr.	Dietlikon 1	NS	20:15		2 : 3
06.12.14	Sa.	Gommiswald	NS	14:00		1 : 3
19.01.15	Mo.	NS	Dietlikon 1	20:15		0 : 3
31.01.15	Sa.	VBC Bonsai	NS	16:00		0 : 3
20.02.15	Fr.	NS	Gommiswald	20:15		3 : 0
12.03.15	Do.	NS	Concordia	20:30		3 : 1
19.03.15	Do.	Grüningen	NS	20:15		3 : 0
23.03.15	Mo.	Waheeny	NS	20:15		2 : 3
Volleyballmeisterschaft Herren 2, 2. Liga – 2014						
15.11.14	Sa.	Wila-Turbenthal 2	NS 2	12:00	Turnhalle Feld	0 : 2
15.11.14	Sa.	Hittnauer Zwerge	NS 2	14:00	Turnhalle Feld	0 : 2
22.11.14	Sa.	Rikon 1	NS 2	13:00	Turnhalle Feld	0 : 2
22.11.14	Sa.	Wiesendangen 1	NS 2	15:00	Turnhalle Feld	0 : 2
06.12.14	Sa.	Steingut SH	NS 2	14:00	Turnhalle Feld	1 : 2
06.12.14	Sa.	Conci Monkeys	NS 2	15:00	Turnhalle Feld	1 : 2
24.01.15	Sa.	NS 2	Conc Monkeys	13:00	Turnhalle Feld	2 : 1
24.01.15	Sa.	NS 2	Wila-Turb. 2	16 :00	Turnhalle Feld	2 : 0
07.03.15	Sa.	NS 2	Steingut SH	13 :00	Turnhalle Feld	2 : 1
07.03.15	Sa.	NS 2	Wiesendangen	15 :00	Turnhalle Feld	2 : 1
14.03.15	Sa.	NS 2	Rikon 1	15 :00	Turnhalle Feld	2 : 1
14.03.15	Sa.	NS 2	Hittnauer Zw.	17 :00	Turnhalle Feld	2 : 1

15.01.15 Überraschender Sieg - Haarscharf verpasst, Waheeny - NSW, 3:1 25:12, 25:11, 23:25, 25:22

Zum Start der Rückrunde standen wir gleich den Favoritinnen gegenüber. Dieses Mal wollten wir sie aus der Reserve locken. Mit angezogener Handbremse sind wir durch die ersten beiden Sätze geschlittert bis wir Bremsspuren in den Hosen hatten. Es war die reinste Katastrophe.

Aber manchmal muss man tief fallen, damit man sich wieder aufraffen kann. Verlieren konnten wir nichts mehr und wohl genau deshalb wollten wir einfach noch ein paar schöne Punkte spielen. Dies gelang uns dann auch. Ganz überrumpeln liessen sich die routinierten Damen von Waheeny trotzdem nicht. Knapp verpassen wir den Triumph eines erkämpften Punktes im vierten Satz.

**23.01.15 Eine Spur zu wenig locker,
NSW - Dietlikon, 0:3** 19:25, 19:25, 11:25

Viele Fans sind heute in die Halle gepilgert. Wir hatten unseren Fanapéro organisiert und waren ganz heiss auf das Spiel. Obwohl uns die Dietlikonerinnen technisch nicht meilenweit überlegen waren, schafften wir es trotzdem nicht die nötige Konstanz und Spielwitz an den Tag zu legen um das Spiel zu gewinnen. Im dritten Satz sind wir nach einem taktischen Wechsel vollständig aus dem Konzept gekommen und mussten den Satz sang und klanglos abgeben.

Trotzdem möchten wir uns bei den treuen Fans für Ihre Unterstützung bedanken und hoffen euch nächstes Mal eine bessere Show bieten zu können!

25.2.15 Unzuverlässiges Orakel, FR Wiesendangen: NSW, 3:1
18:25, 25:13, 25:15, 25:22

Wiesi liegt in der Rangliste direkt vor uns. Umso wichtiger deshalb ein gutes Spiel zu zeigen.

Für etwas Abwechslung sorgte heute die Prophezeiung des extra für dieses Spiel engagierten Volleyball-Orakels. Vorausgesagt wurde ein 3:0 für NSW. Ob sich dies bewahrheiten würde, sollten wir in den nächsten zwei Stunden erfahren.

Der erste Satz verlief reibungslos. Anna hatte einen ausgezeichneten Tag und blockte (zwischenzeitlich sogar einhändig) den Gegnerinnen die eigenen Angriffsbälle um die Ohren. Im zweiten wendete sich das Blatt um 180°. Durch viele kleine Ungenauigkeiten verunmöglichten wir, dass wir mit dem Angriff Druck machen konnten. Satz zwei und drei waren schnell Geschichte. Im vierten erwachten die Geister nach einem massiven 10 Punkte Rückstand doch noch einmal. Wir kämpften uns bis auf 20:19 an Wiesi ran. Leider hat es nicht mehr ganz für den Satz gereicht.

Das Orakel wurde gefeuert, Krake Paul gestorben... So bleibt es wohl an uns, die nächsten vier Matches für uns zu entscheiden :-)

18.03.15 Durststrecke, NSW - Grafstahl, 1:3

Gegen Grafstahl standen wir heute einer erfahrenen Erstliga-Mannschaft gegenüber. Wenn wir es nicht schaffen würden ihre Schlüsselspielerinnen in den Griff zu bekommen, würde es sehr schwer werden.

Immerhin konnten wir den zweiten Satz für uns entschieden. Über alles gesehen fehlte uns jedoch ein Quäntchen Präzision!

So dursten wir weiter auf unserem Weg zum Verbleiben in der 1. Liga.



27.03.15 Sensationelle Aufholjagdt, Conci Monkeys - NSW, 2:3
25:15, 25:15, 17:25, 18:25, 6:15

Die Luft am Ende der Tabelle wird immer dünner. Mittlerweile sind wir auf den 7. Zwischenrang abgesackt. Es ist also bereits 4 vor 12 und dringend notwendig noch ein paar Punkte einzufahren! Zum jetzigen Zeitpunkt können wir es noch aus eigener Kraft schaffen.

Obwohl uns Markus vor dem Spiel jeweils daran erinnert dass wir nur, ruhig, einfach und Basics spielen müssen, begann das Spiel in bekannter Manier. Manchmal könnte man meinen, dass wir alle bei der Wohlfahrt arbeiten. Grosszügig verteilen wir Geschenke an die Gegnerinnen! Im zweiten Satz wurde es Markus zu bunt. Er hatte keine Lust mehr zuzuschauen, wie wir die Geschenke auch noch mit Bändeli verzierten. So wechselte er kurzerhand unsere Mittspielerin Anna auf Aussen ein um mehr Druck im Angriff zu generieren! Genützt hat es zwar nicht, schlechter wurde es aber auch nicht. Im Dritten hatte dann alles wieder seine Ordnung Anna kam auf Mitte und Patricia nach aussen. Ebenfalls zu erwähnen sei hier, dass unsere Verstärkung

Katja Lechthaler, welche wir von NS Longline eingekauft hatten ein sehr gutes Debut zeigte!

Es kam immer mehr Ruhe und Fokus ins Spiel. In einer fulminanten Aufholjagd buchten nur nun konzentriert Punkt um Punkt. Satz 3 und 4 ging so auf unser Konto.

Im letzten und Entscheidungssatz bewies uns Katja, dass Sie jeden Franken der bezahlten Transfersumme wert war :-). Die Gegnerinnen hatten den ersten Service, welchen wir souverän abwehrten. Anschliessend packte Katia Ihren Gold-Arm aus und servierte sage und schreibe 11 Mal in Serie! So etwas hatte selbst Markus noch nie erlebt. Mit 11:0 in Führung zu liegen war ein schönes Gefühl. Locker brachten wir den Satz und somit den dringend benötigten Sieg nach Hause! Balsam auch für die Trainerseele!

Ein grosses Dankeschön den Fans, welche uns auch heute wieder unterstützten!

Volleyball Herren 1

Wir sind zurück am Kantonalmeisterturnier

Es war ein entscheidender Match, der uns am 12.3.2015 gegen Conci bevorstand. Entscheidend deshalb, weil wir uns mit gutem Ausgang des Spiels frühzeitig den 2. Platz der Meisterschaft sichern konnten. Voraussetzung dafür war allerdings, dass wir 3 Punkte erringen.

Um es vorwegzunehmen: Es ist gelungen!

Drei Punkte werden unserem Konto gutgeschrieben, der zweite Rang ist gesichert und damit auch die Teilnahme am Kantonalmeisterturnier geschafft. Nach ein paar wenigen Jahren Abwesenheit sind wir wieder zurück!

Doch nun zum Spiel gegen Conci:

Ein 3:0 sollte es werden an diesem Abend. Das war der Plan.

Der erste Satz ging locker an uns. Wir haben mit Spielfreude, Konzentration und Einsatz die Führung stets in unserer Hand behalten. Wir spielten nicht besonders präzise und es waren da und dort Abstimmungsschwierigkeiten untereinander zu erkennen, was aber der guten Moral nichts anhaben konnte. Wir waren sicher einen schnellen Match nach Hause bringen zu können,

wussten aber auch, dass wir in der Vergangenheit öfter an Conci zu beissen hatten.

Der zweite Satz war geprägt von gegnerischen Durchbrüchen in der Mitte und von vielen schlechten Abnahmen. Erst gegen Ende des Satzes haben wir ein Mittel gegen den Mittelangreifer gefunden, der uns bis dahin beliebig dominierte. Es schien nun also doch noch einen langen Abend zu geben.

Im dritten und vierten Satz liessen wir dann aber nichts mehr anbrennen. Auch wenn der Punktstand zwischenzeitlich ausgeglichen war, haben wir die Sätze für uns entscheiden können.

Nach mehrfachem Durchrechnen der Tabellenverhältnisse durch unsere Zahlenspezialisten liessen wir es uns bei einer stillen Feier in Gianni Pizzeria & Lounge gut gehen. Pizza gabs leider keine mehr, aber das verdiente Bier hat umso mehr geschmeckt.

Kantonalmeisterturnier Delémont: Wir kommen!

Gelungener Saisonabschluss 2014/15

Die beiden letzten Matches der Saison 2014/15 mussten auswärts gespielt werden.

Gegen Waheeny musste die Mannschaft am 23.3.2015 Geduld beweisen. Der Match ging über unglaublich lange 5 Sätze. Jeder einzelne Satz war zäh und das Team wollte nicht so recht auf Touren kommen. Der Start ins Spiel mit einem 2-Satz-Rückstand war nicht gerade eben glücklich. Immerhin konnten wir die nächsten beiden Sätze jeweils knapp für uns entscheiden.

Der letzte Satz ging dann aber unbestritten an uns. So haben wir die Punkte gerade noch so über die Ziellinie gerettet.

Der Match gegen Bonsai fand am Samstag, 28.3.2015 in der schönen Halle in Ossingen statt.

Diesmal gaben wir uns keine Blösse und haben das Spiel von Anfang an in die Hand genommen. Die ersten beiden Sätze konnten wir deutlich gewinnen. Im letzten Satz haben wir es zugelassen, dass Bonsai noch einmal Aufwind bekam. Trotzdem haben wir auch den 3. Satz nach Hause geschaukelt. Der Match ging verdient mit 3:0 an uns. Ein prima Saisonabschluss.

Der Ausklang der Saison fand in der Wirtschaft zum Thalacker in Ossingen statt. Der Tipp der gegnerischen Mannschaft Bonsai war goldrichtig. Obwohl das Restaurant voll besetzt war, wurde für uns freundlich noch ein Plätzchen frei gemacht. Mit Thalisteak, Eulachtalersteak und Rindshuftsteak vom heissen Stein liessen wir den Tag in netter Umgebung angenehm ausklingen.

Resultate:

Waheeny : NSW – 2:3 (25:22, 25:23, 23:25, 23:25, 10:15)

Bonsai : NSW – 0:3 (16:25, 18:25, 24:26)



Volleyball Herren 2 Meister

Mit grossem Vorsprung hat NS 2 in der zweiten Liga gewonnen vor Wiesendangen und Conki Monkeys. Dazu beigetragen hat eine souveräne Rückrunde ohne Niederlage, nachdem schon die Vorrunde nur mit Siegen abgeschlossen wurde.



Rangliste Kantonalliga

1	• Grueningen	12	12	0	36 : 5	31	36
2	• NS Winterthur	12	9	3	28 : 17	11	25
3	• Dietlikon 1	12	6	6	24 : 21	3	19
4	• Concordia	12	6	6	23 : 24	-1	17
5	• Gommiswald	12	4	8	19 : 29	-10	13
6	• VBC Bonsai	12	3	9	16 : 31	-15	10
7	• Waheeny	12	2	10	15 : 34	-19	6

Rangliste 2. Liga WTU

1. Rang	TV Neue Sektion 2	29 P
2. Rang	MR Wiesendangen 1	22 P
3. Rang	Conci Monkeys	22 P
4. Rang	VC Steingut SH	21 P
5. Rang	Volley Wila-Turbenthal 2	14 P
6. Rang	Volley Rikon 1	10 P
7. Rang	Hittnauer Zwerge	6 P

Engadin Skimarathon, 08. März 2015

Bereits zum fünfundzwanzigsten Mal war ich am Start in Maloja. Wie schon letztes Jahr war auch meine Tochter Katharina dabei.

Das Engadin begrüßte uns mit lachendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen (morgens -6° C, am Nachmittag bis 10° C). Über 13`000 Läuferinnen und Läufer waren angemeldet. Schon um 08:35 Uhr war mein Start. Mit dem seit letztem Jahr durchgeführten Boxenstart kam ich gut weg, fühlte mich von Beginn an fit und hatte einen schnellen Ski an den Füßen. Nur der Gegenwind bremste, aber damit hatten alle zu kämpfen. Mit etwas weniger als 1:10 passierte ich Pontresina, Halbzeit. Bis zum Flughafen kam mein Lieblingsteil, eine kurvige, leicht abfallende Strecke mit wenigen Gegensteigungen, die Beine und Arme immer noch zwäg, jetzt Vollgas geben und überholen. Und schon bin ich am Flughafen, keine Zeit den grossen Privatjets nach zu schauen, eine schnelle Lokomotive gefunden hänge ich mich in den Windschatten, da sind wir schon in La Punt. Zum Dessert folgen noch die Golan-Höhen und erstaunlicherweise habe ich immer noch Schub und lasse mich nicht überholen. Da kommt schon die 2 km Tafel, Zeit um den langgezogenen Endspurt anzusetzen, Einlauf auf die Zielgerade; jetzt noch lächeln für die Filmaufnahme des Zieleinlaufs und dabei noch zwei bis drei Gegner überholen....uff, jetzt bin ich doch kaputt und muss erst verschnaufen.....

Katharina Kuhn:
(Halbmarathon)
Zeit: 1:53,09
Rang: 315



Chrigi Kuhn:
(Marathon)
Zeit: 2:13,37
Rang: 1575

1 Jahr Akro + Getu im TV NSW Happy Birthday



Vor ziemlich genau einem Jahr ist eine ganze Schar von Turnerinnen und Turnern und von Sportakrobatinnen und Sportakrobaten zum TV NSW gestossen. An der Generalversammlung 2014 wurden die neuen Mitglieder aufgenommen und damit ein ganzer Vereinszweig wiederbelebt.

Natürlich musste das gefeiert werden. Die Akros und Getus haben die Geburtstagsfeier am 11.1.2015 mit einem Raclette-Essen und Kuchen-Bufferet zusammen mit ihren Familien und Freunden in Angriff genommen. Ein gemütlicher Nachmittag an dem beieinander gegessen, gespielt und diskutiert wurde. Ein rundum schöner Anlass.

Ein besonderer Dank geht an Christina, Markus, Esther und Herbert, die sich um die ganze Organisation gekümmert haben, uns alle mit feinem Raclette bedient haben und als gute Küchenfee gewirkt haben. Besten Dank auch an alle, die mit ihren Mitbringsele und mit ihrer Mithilfe zu diesem schönen Anlass beigetragen haben.

An der Winterthurer Sport-Ehrung 2015 wurden am 26.2.2015 Winterthurer Sportlerinnen und Sportler geehrt, die im Jahr 2014 herausragende Leistungen vollbracht haben.

Zu den ausgezeichneten Sportlerinnen gehören auch Turnerinnen aus dem Akro+Getu-Team des TV NSW. Sie haben tolle Leistungen vollbracht, über die sich der gesamte Verein sehr freut.

Wir gratulieren herzlich:

- Iara De Schoenmacker, Schweizermeisterin SM 1. Geräteturnen Boden
- Sina Flükiger, Vize-Schweizermeisterin SM 2. Geräteturnen Sprung
- Iara De Schoenmacker, Melanie Burri und Alina Stax, Schweizermeisterinnen 1. Junioren-SM Sportakrobatik Damen Gruppe
- Christina Bundi und Aida Muharemi, Vize-Schweizermeisterinnen 2. SM Sportakrobatik Damenpaar



Maia International Acro Cup 2015 – Rückblick

Am Mittwoch 4. März 2015 verlies eine Gruppe von 12 NSW-Mitgliedern die schöne Schweiz um im noch schöneren (zumindest wettermässig) Portugal am Maia International Acro Cup (MIAC) 2015 teilzunehmen.

Nach einem ersten Besichtigen der Halle und dem Wiedersehen mit Igor, unserem russischen Trainer, der einen Monat lang bei uns in der Halle geholfen hat, ging es zum Hotel. Dort angekommen der «Schock», das von uns gebuchte günstige Hotel war voll. Dem Organisationskomitee war ein Fehler unterlaufen. Für sie ärgerlich, aber für uns hiess dies: Ab ins teure Hotel auf Kosten des OK's. Die Stimmung war entsprechend gut :-).

Nach einem ersten Training am Donnerstagmorgen sind wir mit der Metro nach Porto gefahren. Dort haben wir die obligaten Selfies geschossen und die Sonne bei einem Fruchtsaft am Fluss genossen.

Insgesamt haben in der Halle in Maia 16 Stunden lang Athleten aus 16 verschiedenen Nationen trainiert. Mit über 800 Teilnehmern ist der MIAC der grösste Akrobatikwettkampf überhaupt. EM und WM sind kleiner auf Grund der Delegationsbegrenzung von maximal zwei Einheiten pro Nation und Kategorie.

Am Freitag ging es dann los mit der ersten Runde Übungen:

Tempo war für alle das Thema. Lara und Naja zeigten eine sehr schöne Übung und erreichten sehr gute 25.050 Punkte. Auch Simon und Malin sowie Christina und Melanie wussten zu überzeugen und erreichten gute Punktzahlen.

Am Samstag in der Balanceübung hatten Simon und Malin ein paar Patzer, die man hätte vermeiden können. Lara und Naja überzeugten abermals und zeigten den insgesamt besten Wettkampf ihrer noch jungen Karriere. Auch Christina und Melanie konnten mit ihrer Balanceübung überzeugen. Bei den beiden ist immer zu bedenken, dass sie erst seit kurzem zusammen trainieren.

Am Sonntag, dem Finaltag, ging es Melanie bereits am Morgen schlecht. Leider war am Essen was nicht OK und so machte dies den beiden einen Strich durch die Rechnung. Der Rest der Truppe besuchte an diesem Morgen den Atlantik bei Porto. Lara getraute sich sogar in den doch eher Frischen Atlantik zu springen und eine Runde zu schwimmen.

Am späten Nachmittag hatten nur noch Simon und Malin eine Übung zu turnen. Und was für eine! Die Ziele waren hoch gesteckt, der erste Doppelsalto frei in der Übung. Mit entsprechender Nervosität, lustigerweise mehr auf der Trainerbank als auf dem Feld selber, stand Malin ihren ersten Doppelsalto in der Übung! Damit sind sie und Simon das erst dritte Juniorenpaar, das einen Doppelsalto turnt. Auch sonst war die Übung sehr sehenswert. Belohnt wurden sie mit 20.500 Punkten.

Sowohl Simon und Malin, als auch Christina und Melanie konnten sich am Ende über eine Bronze-Medaille freuen. Lara und Naja erreichten in einem sehr starken Feld den super 21. Rang.

Nach einem ausgelassenen Bankett am Sonntagabend und einem «ruhigen» Flug am Montag nach Hause am Montag ist nun das Abenteuer MIAC zu Ende. Der nächste Grossanlass ist der Flanders International Acro Cup (FIAC) vom 9.-13. April 2015 in Puurs, Belgien.

